

Datum: 15.06.2011

Regio-Ausgabe

Aargauer Zeitung
5401 Baden
058/ 200 58 58
www.aargauerzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 37'873
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Themen-Nr.: 375.16
Abo-Nr.: 1034417
Seite: 35
Fläche: 68'416 mm²

Unten wird geschaufelt, oben geklatscht

Windisch Der Grundstein für den Fachhochschul-Campus ist gelegt



Mit vereinten Kräften wird der Grundstein gelegt.

CHRIS ISELI



VON LOUIS PROBST

«Der Helm steht Ihnen ausgezeichnet», meint Jürg Christener, Standortleiter Aargau der FHNW, zu Regierungsrat Roland Brogli. Und der stellt fest: «Mit diesen Helmen sehen wir aus wie Mineure». Gesprengt wird an diesem Dienstagmorgen allerdings nichts. Im Gegenteil. Es wird aufgebaut. Nachdem vor einiger Zeit die Arbeiten am Fachhochschul-Campus – respektive am FH-Gebäude Markthalle – aufgenommen worden sind, findet die Grundsteinlegung statt.


Feierlicher Akt

Unten in der Baugrube haben sich die Regierungsräte Roland Brogli und Alex Hürzeler; Martin Kull vom Totalunternehmer HRS Real Estate AG; Crispino Bergamaschi, Direktionspräsident der FHNW; FH-Standortleiter Jürg Christener; Hanspeter Scheiwiler, Gemeindeammann (Windisch) und Stadtammann Daniel Moser (Brugg) mit weissen Plastikhelmen und blumengeschmückten Schaufeln ausgerüstet. Sie warten auf die kupferne Dokumentenbox, die vor dem Einbetonieren ins Fundament noch verlötet werden muss. Vor dem Abstieg in die Baugrube ist das Grundsteinlegungs-Team oben im Festzelt gebührend auf das Vorhaben eingegangen. Und für die Begleitmusik hat die FH-Bigband unter der Leitung von Stephan Athanas gesorgt. «Wer einen Grundstein legen will, muss erst prüfen, ob das Fundament stabil ist», hat Brigitte Schnyder, die Frau Gemeindeammann von Hausen, festgestellt, die für die Moderation des festlichen Teils der Grundsteinlegung zuständig war. «Das ist hier geschehen. Der Campus steht auf einem beachtli-

chen historischen Fundament.» Martin Kull ist auf die Vorgeschichte des Projektes eingegangen und hat dabei gesagt: «Vor fünf Jahren ist die HRS Real Estate AG eingestiegen. Fünf Jahre sind für Schweizer Verhältnisse eine kurze Planungszeit für ein Vorhaben dieser Grösse und Vielfalt.» Bildungsdirektor Alex Hürzeler hat erklärt: «Das langfristige Ziel der Konzentration der FH rückt jetzt in greifbare Nähe». Er hat aber auch gemahnt: «Das Aargauer Volk hat sein Bekenntnis zum Standort abgegeben. Jetzt ist es an den Personen vor Ort, sich dafür einzusetzen, dass die Entwicklung weitergeführt werden kann.» Finanzdirektor Roland Brogli hat darauf hingewiesen, dass der Campus in dreifacher Hinsicht – Architektur, Finanzierung und Bildung – «ein besonders anspruchsvolles Bauwerk» ist. Crispino Bergamaschi hat die Bedeutung des Campus hervorgehoben; Jürg Christener hat die Zusammenarbeit gelobt und Hanspeter Scheiwiler und Daniel Moser haben die Bedeutung des Campus für die Region herausgestrichen.

Bezug im Herbst 2013

Dann schwebt sie am Kran ein, die Dokumentenbox. Sie wird ins vorbereitete Loch abgesenkt und schon folgt der Kübel mit dem Beton. Unten wird geschaufelt. Oben wird geklatscht. Dann geht es zu einem Baustellen-Zmorge ins Festzelt. Der Grundstein für den Fachhochschul-Campus Brugg-Windisch ist gelegt.


 ausserdem zum Thema

 Weitere Fotos der Grundsteinlegung auf
www.aargauerzeitung.ch

Was ist in der Schatulle?



«Falls man dereinst unsere Schrift noch wird lesen können», meinte Bildungsdirektor **Alex Hürzeler** zu den Dokumenten, die er der Schatulle anvertraute: Die Botschaft der Regierung zum Campus sowie Zeitungen mit Berichten über die Campus-Volksabstimmung.

«Wir werden den Vertrag mit der Aargauer Regierung einbetonieren», sagte **Martin Kull**. «Den brauchen wir nicht mehr. Wir vertrauen dem Regierungsrat.»



Als «Symbol und Relikt aus fernen Tagen», steuerte Regierungsrat **Roland Brogli** ein Bruchstück eines römischen Ziegels zur Dokumentensammlung bei. Brogli: «Selbstverständlich haben wir noch einen Satz Pläne, falls die Unternehmer nicht mehr weiter wissen sollten.»

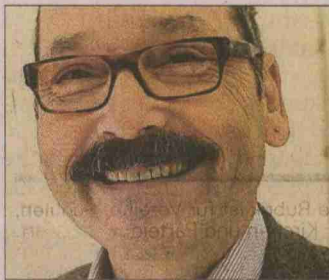
Crispino Bergamaschi vertraute der Schatulle ein Exemplar des FH-Staatsvertrages an. **Daniel Moser** und **Hanspeter Scheiwiler** steuerten Glückshufeisen bei, und **Jürg Christener** legte symbolischen Freiraum in die Schatulle. (LP)



Fachhochschul-Campus Was empfinden Sie am Tag der Grundsteinlegung?

Christoph Bader

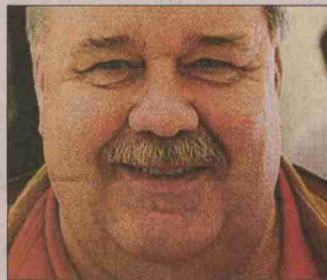
Projektleiter, Immobilien Aargau



«Es ist grossartig, dass es nach der langen Vorbereitungszeit nun endlich losgeht mit dem Bau des Fachhochschul-Campus Brugg-Windisch. **Als Baumensch bin ich natürlich besonders froh, dass man nun etwas von diesem Projekt sehen kann.**»

Richard Plüss

Grossrat, Gemeindeammann, Lupfig



«Die Grundsteinlegung als offizieller Baubeginn für den Fachhochschul-Campus ist **ein genialer und wichtiger Akt** – auch für die Zukunft der Region Brugg-Windisch.»

Brigitte Schnyder

Frau Gemeindeammann, Hausen



«Diese Grundsteinlegung für den Fachhochschul-Campus ist ein Superanlass, der mich ungemein freut. **Man könnte das auch mit einem Marathonlauf vergleichen.** Man läuft in der Region miteinander, und es braucht Durchhaltewillen. Aber dieser Durchhaltewillen wird am Ziel belohnt.»

Hanspeter Scheiwiler

Gemeindeammann, Windisch



«Es ist ein wunderprächtiger Tag. **Jetzt wird der Fachhochschul-Campus unwiderruflich gebaut.** Und damit wird auch dem Willen entsprochen, den das Aargauer Stimmvolk im Februar dieses Jahres klar und deutlich zum Ausdruck gebracht hat.»

Daniel Moser

Stadtammann, Brugg



«Freude herrscht. Es ist wahnsinnig, was hier entsteht. Jetzt beginnt man zu sehen, was da mit dem Fachhochschul-Campus kommen wird. Heute wird nicht nur der Grundstein für das neue Fachhochschulgebäude gelegt, sondern auch **für eine neue Region und für ein neues Regionenbewusstsein.**»